

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierhergekommen, um Kraft von der Allmächtigen Autorität zu tanken, d.h. ihr seid hier, um das Öl des Wissens in euch Lampen füllen zu lassen.
- Frage:** Warum gibt es Lob für die Prozession Shivas?
- Antwort:** Der Grund ist, dass der gesamte Schwarm der Seelen Shiv Baba folgt, wenn Er nach Haus zurückgeht. In der Höchsten Region, ist es so, als würden die Seelen eine bienenschwarmähnliche Formation bilden. Kinder, ihr werdet jetzt rein und geht dann gemeinsam mit dem Vater zurück. Diese Prozession wird wegen seiner Gesellschaft/Begleitung so sehr gelobt.

Om Shanti. Kinder, ihr solltet zuerst den folgenden Punkt verstehen: Wir sind alle Brüder und Er ist der Vater von uns allen. Er wird „die Allmächtige Autorität“ genannt. Ihr hattet alle Kräfte und pflegtet die Welt zu regieren. Es gab einmal das Königreich jener Gottheiten, d.h. es war einmal euer Königreich. Ihr wart damals reine Gottheiten. Es war euer Clan oder eure Dynastie. Alle waren frei von Lastern. Wer war lasterfrei? Die Seelen waren lasterfrei und ihr werdet es jetzt wieder einmal. Ihr erinnert euch an den Vater, die Allmächtige Autorität, und erhaltet auf diese Weise Kraft von Ihm. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr Seelen eure Rollen der 84 Leben spielt. Währenddessen nahm eure satopradhane Kraft allmählich ab. Ihr werdet tamopradhan von satopradhan, genauso wie ein Auto nicht mehr fährt, wenn sich die Leistung der Batterie verringert und sie schließlich ganz entladen ist. Die Batterie einer Seele entleert sich jedoch niemals vollständig. Ein wenig Kraft bleibt immer noch übrig. Wenn jemand stirbt, wird eine Öllampe angezündet. Man gießt dann tagelang immer wieder Öl nach, damit sie nicht ausgeht. Wenn eine Batterie sich entladen hat, wird sie wieder aufgeladen. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr Seelen seid und im Goldenen Zeitalter allmächtige Autoritäten gewesen seid. Ihr verbindet euren Intellekt jetzt wieder einmal mit der Allmächtigen Autorität, sodass Seine Kraft in euch hineinfließt, denn eure Kraft hat sich vermindert. Ein wenig Kraft ist jedoch noch übriggeblieben. Wäre sie vollständig verschwunden, dann könnte der Körper nicht mehr existieren. Eine Seele wird vollkommen rein, indem sie sich an ihren Spirituellen Vater erinnert. Im Goldenen Zeitalter ist eure Batterie voll aufgeladen und dann entlädt sie sich allmählich. Der Grad der Vollkommenheit verringert sich schon im Goldenen Zeitalter geringfügig. Man sagt, dass die Seelen, die anfangs satopradhan waren, im Silbernen Zeitalter die Sato-Stufe erreicht haben. Ihre Kraft verringert sich nach und nach. Ihr versteht jetzt, dass ihr zu Beginn des Goldenen Zeitalters Gottheiten von Menschen geworden seid. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt an Mich und ihr werdet wieder satopradhan. Da ihr jetzt tamopradhan geworden seid, hat sich eure Kraft erschöpft. Indem ihr euch jetzt wieder an euren Vater erinnert, werdet ihr wieder eure vollständige Kraft zurückgewinnen. Ihr versteht jetzt, dass euer Körper und all eure leiblichen Beziehungen bald enden. Ihr werdet dann das unbegrenzte Königreich erhalten. Der Vater ist unbegrenzt und deshalb gibt Er euch auch ein unbegrenztes Erbe. Jetzt seid ihr unrein und habt nur wenig Kraft. Oh, Kinder, erinnert euch jetzt an Mich! Ich bin der Allmächtige. Ihr erhaltet von Mir ein entsprechendes Königreich. Im Goldenen Zeitalter waren die Gottheiten die Meister der Welt. Sie waren rein und besaßen göttliche Tugenden. Sie haben diese göttlichen Tugenden nicht mehr. Jetzt ist die Batterie von allen fast völlig entleert. Sie wird jetzt bei allen wieder aufgeladen. Ohne Yoga mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, kann die Batterie von niemandem wieder aufgeladen werden. Der Vater ist ewig rein. Hier sind alle Seelen unrein. Wenn ihr rein seid, ist eure Batterie aufgeladen.

Baba sagt: Erinnert euch nur an Mich! Gott ist die Höchste Seele und alle anderen Seelen sind die Schöpfung. Die Schöpfung kann niemals eine Erbschaft von der Schöpfung erhalten. Es gibt nur einen Schöpfer. Er ist der Unbegrenzte Vater. Alle anderen Väter sind begrenzt. Indem ihr euch an den Unbegrenzten Vater erinnert, erhaltet ihr unbegrenzte Souveränität. Kinder, habt Vertrauen, dass Baba für euch den Himmel, die neue Welt erschafft. Gemäß dem Dramaplan wird jetzt das Paradies etabliert. Im Goldenen Zeitalter herrscht immerwährendes Glück. Wie werdet ihr glücklich? Der Vater ist hier und erklärt: Erinnert euch immer nur an Mich. Ich bin ewig rein. Ich nehme niemals einen menschlichen Körper an. Ich nehme weder den Körper einer Gottheit noch den eines Menschen an, d.h. ich trete niemals in den Kreislauf von Geburt und Tod ein. Ich komme einfach und um euch Kindern die Souveränität des Himmels zu geben, trete Ich in den Körper von diesem ein, wenn er 60 Jahre alt ist und das Alter des Ruhestands erreicht hat. Er, der einst vollkommen satopradhan war, ist heute tamopradhan geworden. Die Nummer Eins ist der Allerhöchste, Gott, und dann gibt es noch Brahma, Vishnu und Shankar, die Bewohner der Subtilen Region, die ihr in Visionen sehen könnt. Die Subtile Region ist die Region in der Mitte, wo es keine physischen Körper gibt. Die subtilen Körper sieht man nur in einer göttlichen Vision. Die menschliche Welt existiert hier auf der Erde.

Die Wesen in der Subtilen Region sind Engel und man sieht sie in Visionen. Wenn ihr Kinder am Ende vollständig rein werdet, wird man von euch ebenfalls Visionen haben. Ihr werdet solche Engel werden. Ihr werdet dann hierher ins Goldene Zeitalter kommen und die Meister der Welt werden. Dieser Brahma erinnert sich nicht an Vishnu. Er erinnert sich auch an Shiv Baba und wird Vishnu. Ihr solltet das verstehen. Wie haben die Gottheiten ihr Königreich erhalten? Es gibt dort keinen Krieg usw. Wie könnten Gottheiten gewalttätig sein? Ob das nun jemand glaubt oder nicht – ihr erinnert euch jetzt an den Vater und beansprucht auf diese Weise euer Königreich. In der Gita heißt es: Oh Kind, entsage deinem Körper und allen leiblichen Verwandten und erinnere dich immer nur an Mich! Gott hat keinen Körper, an den er anhänglich sein könnte. Er sagt: Ich leide mir Brahma's Körper für eine kurze Zeit aus. Wie könnte Ich sonst dieses Wissen vermitteln? Ich bin der Same. Ich allein und niemand sonst verfügt über das Wissen um den gesamten Baum. Die Menschen sollten dies wissen. Es sind Menschen, die studieren. Tiere studieren nicht. Die Menschen draußen studieren begrenzte Studiengänge. Euch lehrt der Vater unbegrenztes Wissen und Er macht euch zu Meistern des Unbegrenzten. Deshalb solltet ihr allen erklären, dass man kein körperliches Wesen „Gott“ nennen kann. Brahma, Vishnu und Shankar haben subtile Körper. Ihre Namen sind vollständig anders. Man kann sie nicht „Gott“ nennen. Dieser Körper ist der Thron der Seele dieses Dadas. Es gibt den unbegrenzten Thron. Dieser ist jetzt der Thron des Vaters, des Unsterblichen Abbildes. In Amritsar gibt es den sogenannten „Unsterblichen Thron“. Bedeutende Leute gehen dorthin und setzen sich auf diesen Thron. Der Vater erklärt euch jetzt: Jeder menschliche Körper ist der Thron einer Seele. Seelen sind unsterblich und der Tod kann sie nicht treffen. Der Thron, der Körper, verändert sich jedoch immer wieder. Das unsterbliche Abbild, die Seele, sitzt auf diesem Thron. Zuerst ist der Thron klein, dann wächst er heran. Die Seele streift einen Körper ab und nimmt einen anderen. Die Seele selbst ist unsterblich, hat aber gute und schlechte Sanskars, und darum heißt es: Dies ist die Frucht ihres Karmas. Seelen werden niemals zerstört. Es gibt nur den einen Vater der Seelen. Versteht dies. Erzählt Baba euch Dinge aus den Schriften? Niemand kann nach Hause zurückkehren, indem er die Schriften usw. studiert. Alle werden am Ende nach Hause zurückkehren, so wie ein Schwarm Heuschrecken oder Honigbienen. Es gibt z.B. die Bienenkönigin und ihr folgen alle Bienen. Wenn der Vater zurückkehrt, dann folgen Ihm alle Seelen. In der Höchsten Region ist es so, als säßen die Seelen dort in der Form eines Bienenschwärms, aber hier, auf der Erde, ist es eine große Menschenmenge. Sie alle werden auch eines Tages nach Hause gehen müssen. Der Vater kommt und

holt alle Seelen nach Hause. Man erinnert sich an „Shivas Prozession“. Ihr könnt „Kinder“ oder „Bräute“ genannt werden. Der Vater kommt, erzieht euch und lehrt euch die Pilgerreise der Erinnerung. Eine Seele kann nicht zurückkehren, ohne dass sie vorher rein geworden ist. Wenn ihr rein seid, geht ihr zuerst in das Land des Friedens. Ihr alle geht zusammen dorthin und lebt dort. Wenn ihr dann nach und nach auf die Erde herabkommt, wächst die Zahl der Menschen wieder langsam an. Zunächst werdet ihr jedoch dem Vater folgen. Ihr habt Yoga mit Shiv Baba. Ihr könnt auch sagen: Ihr seid Bräute und habt Yoga mit dem Bräutigam. Ein Königreich muss erschaffen werden. Ihr kommt nicht alle gleichzeitig auf die Erde herab. Dort ist die Welt aller Seelen. Ihr kommt nach und nach, einer nach dem anderen, auf die Erde herab und der Baum wächst langsam. Zuerst existiert das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten, das der Vater etabliert. Er verwandelt uns zuerst in Brahmanen. Dieser ist Prajapita, der Vater der Menschheit. Ihr seid seine Kinder und somit Brüder und Schwestern. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris. Euer Intellekt hat unbedingt Vertrauen, deshalb gibt es auch so viele von euch. Wie viele Brahmanen gibt es? Sind sie stark oder schwach? Einige erhalten 99% und andere vielleicht nur 10%. Das bedeutet also, dass sie schwach sind. Wer zu den Starken gehört, wird ganz bestimmt am Anfang des neuen Kreislaufs auf die Erde kommen, während die Schwachen erst gegen Ende kommen werden. Dies ist die Welt der Schauspieler und der Film beginnt immer wieder vorn: Goldenes Zeitalter, Silbernes Zeitalter usw. Dies ist jetzt das höchsterhabene Übergangszeitalter. Der Vater hat uns dies jetzt erklärt. Früher haben wir fälschlicherweise gedacht, dass die Dauer eines jeden Kreislaufs viele hunderttausend Jahre betrage. Der Vater hat uns jetzt erklärt, dass es insgesamt nur 5.000 Jahre sind. Einen halben Kreislauf lang existiert das Königreich Ramas und einen halben Kreislauf lang das Königreich Ravans. Wenn der Kreislauf hunderttausende von Jahren dauern würde, könnte man ihn kaum in zwei Hälften unterteilen. Glück und Leid sind vorherbestimmt. Wir erhalten dieses unbegrenzte Wissen vom Unbegrenzten Vater. Shiv Baba hat keinen körperlichen Namen. Dieser Körper hier gehört Brahma. Wo ist Baba? Er hat sich diesen Körper für kurze Zeit ausgeliehen. Baba sagt: Ich brauche einen Mund. Hier in Abu wurde ein Gaumukh-Denkmal erschaffen. Von den Bergen fließt überall Wasser. Sie haben dann hier das Maul einer Kuh gefunden, aus dem Wasser fließt. Die Gläubigen betrachten es als das Wasser des Ganges. Wie kann denn hier der Ganges fließen? All diese Dinge sind Unsinn. Es heißt: Der Körper ist trügerisch, Maya ist trügerisch und die gesamte Welt ist trügerisch. Wenn Bharat der Himmel ist, nennt man es das Land der Wahrheit. Wenn Bharat dann alt wird, ist es das Land der Unwahrheit.

Wenn alle Seelen in diesem Land der Falschheit unrein geworden sind, rufen sie: „Baba, läutere uns und bring uns fort aus dieser alten Welt!“ Der Vater sagt: Alle meine Kinder sind auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde hässlich geworden. Der Vater ist jetzt hier und teilt euch Kindern mit: Ihr wart die Meister des Himmels, nicht wahr? Erinnert ihr euch daran? Er erklärt es euch Kindern. Er erklärt es nicht der gesamten Welt. Er erklärt es nur euch, damit ihr wisst, wer euer Vater ist. Diese Welt wird auch als Dornenschungel bezeichnet. Der größte Dorn ist das Laster der sinnlichen Begierde. Auch wenn hier viele Anbeter Vegetarier sind, geben sie sich dennoch dem Laster der sinnlichen Begierde hin. Es gibt aber auch viele, die von Geburt an rein leben. Sie haben von Kindheit an kein unreines Essen gegessen. Sogar Sannyasis sagen: „Werdet lasterfrei!“ Sie inspirieren Menschen zu begrenzter Entsaugung. Im nächsten Leben werden sie erneut in einem Haushalt geboren, verlassen dann aber wieder ihr Zuhause und ihre Familien und gehen fort. Verlassen etwa Gottheiten wie Shri Krishna ihr Zuhause und ihre Familien? Nein! Die Entsaugung der Sannyasis ist begrenzt, während eure Entsaugung unbegrenzt ist. Ihr entsagt innerlich der gesamten alten Welt, einschließlich eurer Verwandten usw. Für euch wird jetzt der Himmel erschaffen. Euer Blick sollte nur in Richtung Paradies gehen. Darum

erinnert ihr euch auch an Shiv Baba. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Erinnert euch an Mich! Manmanabhav! Madhyajibhav! Dadurch werdet ihr Gottheiten.“ Dies ist dieselbe Episode der Gita. Ich komme nur im Übergangszeitalter und gebe euch dieses Wissen. Ich habe euch auch im Übergangszeitalter des vorigen Kreislaufs Raja Yoga gelehrt. Diese Welt verändert sich und ihr werdet wieder rein. Dies ist jetzt das höchsterhabene Übergangszeitalter, in dem ihr wieder satopradhan werdet. Versteht alles sehr klar und habt Vertrauen. Ihr erhaltet Shrimat, Gottes höchsterhabene Anweisungen. Alles andere sind Anweisungen von Menschen. Weil ihr sie befolgt habt, seid ihr so tief gesunken. Dank Shrimat steigt ihr jetzt wieder auf. Der Vater verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Die Anweisungen der Gottheiten sind Anweisungen der Bewohner des Himmels, während alle anderen Anweisungen von Bewohnern der Hölle kommen. Man bezeichnet sie auch als Ravans Anweisungen. Das Königreich Ravans sollte man nicht unterschätzen. Es erstreckt sich über die ganze Welt. Dies ist eine unbegrenzte Insel (Lanka), das Königreich Ravans. Es wird dann zum reinen Königreich der Gottheiten. Dort gibt es unbegrenztes Glück. Der Himmel wird so sehr gelobt, aber man sagt sogar: „Der Verstorbene ist in den Himmel gegangen.“ Folglich muss er vorher in der Hölle gelebt haben und er wird zweifellos auch dort wiedergeboren. Der Himmel existiert gegenwärtig gar nicht. Diese Zusammenhänge werden in keiner Schrift erwähnt. Der Vater vermittelt euch jetzt all Sein Wissen und lädt eure Batterie wieder auf. Maya unterbricht jedoch diese Verbindung. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet in euren Gedanken, Worten und Handlungen rein und ladet die Seelenbatterie wieder auf. Werdet unerschütterliche Brahmanen.
2. Befolgt nicht die Anweisungen des eigenen Geistes oder die anderer Menschen. Befolgt nur die Anweisungen des einen Vaters und werdet edel und erhaben. Werdet satopradhan und fliegt mit dem Vater nach Hause zurück.

Segen: Möget ihr ein Junior-Gesetzgeber sein und die Welt mittels eurer Kraft der Wahrheit satopradhan machen.

Wenn ihr Kinder die Kraft der Wahrheit verinnerlicht und Junior-Gesetzgeber werdet, dann wird die Materie satopradhan, und dieses Zeitalter wird zum Goldenen Zeitalter werden. Alle Seelen erschaffen ihr Schicksal der Erlösung. Eure Wahrheit ist wie ein alchemistischer Stein. Genauso wie ein alchemistischer Stein Eisen in Gold verwandelt, macht die Kraft der Wahrheit auf die gleiche Weise Seelen, Materie, Zeit, sämtliche Beziehungen, Neigungen, Interaktionen und die Nahrung satopradhan.

Slogan: Yogi-Seelen werden nicht von irgendeinem Aufruhr der Materie angezogen.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Bleibt in diesem avyakten Monat frei von Bindung und erfahrt die Stufe eines befreiten Lebens.

Werdet Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis und steht auf diese Weise unter einem Schutzschild. Wenn ihr dann frei werdet von den vielen Arten nutzloser Gedanken des Körperbewusstsein, dem Nachdenken über weltliche und spirituelle Beziehungen, den Unruhen in der Natur den Neigungen aus

vielen Leben, sowie dem Chaos vieler Arten der Anziehungen durch die Materie, dann werdet ihr, indem ihr die Kräfte einsetzt, die ihr vom Vater erhalten habt, leicht in der Lage sein, viele Seelen von all den verschiedenen Formen des Gedankenkarussells zu befreien; so dass sie ein Leben in Befreiung erfahren.